

## Wolfgang Hutter verstorben



Die Phantastengemeinde trauert um einen ihrer ganz Großen. Der Wiener Maler und Grafiker Wolfgang Hutter (13. Dez. 1928) ist am 26. September 2014 verstorben.

Hutter war Gründungsmitglied des [Art-Club](#) und einer der Hauptvertreter der berühmten [Wiener Schule des Phantastischen Realismus](#).

Seine märchenhaften Arbeiten sind bis ins kleinste Detail ausgearbeitet und von sensibler Handschrift. Zu Hutters Werken gehören auch Gobelins und Mosaike wie der Mosaikboden im Theater an der Wien.

Drei Jahrzehnte lang war Wolfgang Hutter als Professor an der Wiener Universität für angewandte Kunst tätig. 1977 erhielt er den Preis der Stadt Wien für Bildende Kunst, 2011 wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien geehrt.

Bleibt zu hoffen, dass der Tod von Wolfgang Hutter in den öffentlichen Medien nicht weiter ignoriert wird. Einem so großen und auch international wichtigen österreichischen Künstler und seiner Familie sollte auf jeden Fall die letzte Würdigung in Form eines ehrenden Nachrufs zuerkannt werden.

Herzlichen Dank an [Gerhard Habarta](#), ohne dessen traurige Nachricht vom Tod Wolfgang Hutters auch dieser kleine Nachruf nicht existieren würde.

*Abbildung: © Wolfgang Hutter, Mosaik "Pflanzen und Gestirne", von Wikipedia entnommen*